

**Pressemitteilung zum Auftakt  
16. SchulKinoWochen Niedersachsen**

**Niedersächsischer Kultusminister Grant Hendrik Tonne eröffnet  
SchulKinoWochen Niedersachsen in Goslar**

**Goslar.** Im Mittelpunkt der von Schüler\*innen der BBS Baßgeige Goslar-Seesen gestalteten Auftaktveranstaltung der 16. SchulKinoWochen Niedersachsen am 17.02.2020 im Goslarer Theater stand neben dem Film „Roads“ das Gespräch via Skype mit dem Drehbuchautor Oliver Ziegenbalg.



Leopold Grün (Geschäftsführer Vision Kino), Grant Hendrik Tonne (Niedersächsische Kultusminister), Jörg Witte (Projektleiter SchulKinoWochen Niedersachsen), Foto: SchulKinoWochen Niedersachsen

Nach der Begrüßung durch Oberbürgermeister Dr. Oliver Junk, der gleichzeitig auch die 17. Goslarer Filmtage eröffnete, begründete der Niedersächsische Kultusminister Grant Hendrik Tonne in seinem Grußwort die Notwendigkeit der Vermittlung von Film- und Medienkompetenz: "Filme und Filmbildung sind ein fester Bestandteil in der Schulbildung, weil sie auch ein fester Bestandteil unseres Lebens sind." Das diesjährige Filmprogramm mit den verschiedenen Sonderprogrammen

finde er „sehr abwechslungsreich und spannend.“ Zahlreiche Förderer und Gäste waren zum Auftakt nach Goslar gekommen, darunter Antje Höhl (Niedersächsische Staatskanzlei) und Karin Schüttendiebel (Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung). Präsentiert werden die SchulKinoWochen Niedersachsen von VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz, dessen neuer Geschäftsführer Leopold Grün ebenfalls anwesend war und besonders die Relevanz der Kinos betonte. Wir sollten uns ins Kino aufmachen, um uns zu begegnen, meinte Grün, denn nur durch die gemeinsame Diskussion und Auseinandersetzung mit dem Film entstehe eine gelebte Demokratie.



Schulband der BBS Goslar Baßgeige (Hans-Heero Doose-Grünfeld, Schüler Felix, Schülerin Eva, Jörg Biniasch v.l.), Foto: SchulKinoWochen Nds.

Begleitet wurde die Veranstaltung durch die Schulband der BBS Goslar-Baßgeige/Seesen unter Leitung von Hans-Heero Doose-Grünfeld, der gleichzeitig mit der Eröffnung seinen Abschied feierte. Mit „With a Little Help from My Friends“ (deutsch: Mit etwas Hilfe von meinen Freunden) nahm die Band sowohl das Motto der Goslarer Filmtage „Ich bin ich. Du bist du. Und die Geschichte schreiben Wir!“ als auch das Thema des Eröffnungsfilms „Roads“ auf. Der Film „Roads“ erzählt

eine Geschichte über Freundschaft. Der 18-jährige Engländer Gyllen ist mit dem Wohnmobil, das er seinem Stiefvater „entliehen“ hat, an einer einsamen Straße liegengelassen. Dort trifft er William, der schon viele Kilometer zurückgelegt hat und nun vor nahezu unüberwindbaren Hürden steht: Passkontrollen an der Grenze zu Spanien, das Mittelmeer. Der junge Mann aus dem Kongo sucht seinen Bruder, der sich zuletzt aus Calais gemeldet hat. Nach Frankreich, zu seinem Vater, will auch Gyllen und so machen sich die beiden gemeinsam auf den Weg. Auf ihrer abenteuerlichen Reise von Marokko über Spanien bis in die Normandie stellen die Jungen fest, dass sie trotz ihrer unterschiedlichen Herkunft und Erfahrungen mehr eint als trennt.

Im Anschluss an den Film hatten die Schülerinnen und Schüler die einmalige Möglichkeit, über eine Skypeverbindung mit dem Drehbuchautor Oliver Ziegenbalg zu sprechen. Ziegenbalg erzählte, es sei sein Anliegen gewesen, eine Flüchtlingsgeschichte mal anders zu erzählen, herausgekommen sei dann eine Freundschaftsgeschichte. Außerdem erklärte er: „Die Kamera im Film ist wie ein Komplize der Jungs, um besonders nah dran zu bleiben.“



Drehbuchautor Oliver Ziegenbalg über Skype auf der Kinoleinwand, Foto: SchulKinoWochen Niedersachsen

Auf Nachfrage einer Schülerin, wie die Ideen der einzelnen Szene zustande gekommen seien, sagt er: „Der Regisseur Sebastian Schipper hat die Reise einmal komplett durchgemacht und viele der unterwegs geführten Gespräche haben wir später ins Drehbuch aufgenommen. Andere Szenen sind aus unserem eigenem Leben.“ Da sich das Ziel einer lange Reise oft erst während der Reise offenbare, entwickle sich auch die Geschichte des Films erst im Laufe der Erzählung, erklärt Oliver Ziegenbalg zum Ende des Gesprächs.



Roads, Gyllen (Fionn Whitehead) und William (Stéphane Bak) v.l., Foto: Studiocanal Filmverleih

Wie „Roads“ wurde das gesamte Filmprogramm in Goslar durch tatkräftige Mitarbeit der Schülerinnen und Schüler der FOS Sozialpädagogik der BBS Goslar-Baßgeige/ Seesen mit Unterstützung der Moderatorin und Schauspielerin Eva-Maria Schneider-Reuter ausgewählt. Insgesamt werden in Goslar 31 Filme gezeigt, von denen 18 Filmvorstellungen im Kino von den Schülerinnen und Schüler nachbereitet werden.

Die SchulKinoWochen Niedersachsen bieten bis 20.03.2020 landesweit in 97 Kinos und über 1600 Veranstaltungen ein umfangreiches Programm mit künstlerisch herausragenden und lehrplanrelevanten Filmen für alle Altersstufen und Schulformen.

Weitere Informationen: [www.schulkinowochen-nds.de](http://www.schulkinowochen-nds.de)

### **Veranstalter und Förderer**

Die SchulKinoWochen Niedersachsen werden veranstaltet von VISION KINO – Netzwerk für Film und Medienkompetenz in Kooperation mit dem Film & Medienbüro Niedersachsen e.V. sowie weiteren Landespartnern. Unterstützt und gefördert werden sie vom Niedersächsischen Kultusministerium, der Niedersächsischen Landesmedienanstalt und der nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH. VISION KINO ist eine gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung der Film- und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Sie wird unterstützt von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der Stiftung Deutsche Kinemathek sowie der Kino macht Schule GbR, bestehend aus dem Verband der Filmverleiher e.V., dem HDF Kino e.V., der Arbeitsgemeinschaft Kino • Gilde deutscher Filmkunsttheater e.V. und dem Bundesverband kommunale Filmarbeit e.V. Die Schirmherrschaft über VISION KINO hat Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier übernommen.

### **Pressekontakt:**

**Sandy Lünsdorf**

**Telefon: (0511) 22 8797-1**

**E-Mail: [presse2@schulkinowochen-nds.de](mailto:presse2@schulkinowochen-nds.de)**